

Auf den Spuren unserer Geschichte.

«**H**aben Sie sich auch schon gefragt, wann unsere alten schönen Stadttore dem Geist der damaligen Zeit weichen mussten? Ist in einer Diskussion schon einmal die Frage aufgetaucht, wann das besondere Schulhaus im Bauhausstil auf dem Lindberg in Oberwinterthur gebaut worden ist? Die Antwort auf solche und tausend andere Fragen findet man im Winterthurer Glossar. Viele Publikationen aller Art, vom einfachen Falblatt bis zum dicken historischen Wälzer halten alles Wissenswerte und Interessante über die Stadt Winterthur fest. Sucht man eine spezielle Information, hat man das Nachschlagwerk sicher nicht gerade zur Hand oder man weiss nicht, wo diese Angaben nachzuschlagen sind», liest man in der Einleitung des Winterthurer Glossars, der umfassendsten Plattform, die es bezüglich unserer schönen Stadt gibt.

Auf den Spuren seiner Entstehung stösst man auf Heinz Bächinger, den ehemaligen Betriebschef unserer Hauptpost und Mitglied des Grossen Gemeinderates 1968 bis 1986, sowie Urs Widmer, Dipl. Bau Ing. ETH, der unserer Stadt von 1966 bis 1990 als Stadtpräsident

vorstand. Als Fassungsvermögen von Hirn und Keller erschöpft waren, hatte Rosmarie Bächinger die Idee, das ganze Wissen in ein Internet-Lexikon zu packen. So beschlossen die beiden Herren, uns ihr enormes Wissen zur Verfügung zu stellen. Ausführlich dokumentiert und mit unzähligen Bildern hinterlegt, ist der Glossar eine wahre Schatztruhe. Stundenlanges Stöbern meinerseits war die logische Folge, als ich das Glossar irgendwann entdeckt habe. Die Meinung, mich in der Geschichte der Stadt Winterthur sehr gut auszukennen, musste ich schnell revidieren. Es war leider nicht so und mein Wissen war eher ein Nichtwissen.

Das Internet-Lexikon über die Stadt Winterthur ist seit acht Jahren im Netz angeschaltet. Seit 2012 zeigt es sich in einem neuen zeitgerechten Design und bietet auch neue Funktionen an. Die Suchfunktion ist neu im Kopfbereich von jeder Seite aus verfügbar und auf der grossen Stadtkarte lässt sich nach erfassten Orten von Winterthur suchen, um dann von der Karte direkt zum Thementext zu gelangen. Über 1100 Artikel und Stichworte umfasst das Nachschlagwerk und es wird ständig

aktualisiert und erweitert. Die Eintragungen sind gegliedert in acht Hauptkategorien und in 51 Unterkategorien. Neu wurde der Website auch eine «Chronik» beigelegt. Darin sind wichtige Ereignisse chronologisch dargestellt. Auch diese chronologische Abfolge hat eine eigene Suchfunktion. Mit ihr lässt sich zum Beispiel herausfinden, was in Ihrem Geburtsjahr alles in Winterthur passiert ist.

Die Website erfreut sich einer regen Nutzung. Sie wird täglich von rund 300 bis 400 Nutzern angewählt. 2013 waren es 135 841 Besuche. Reaktionen und Meinungsäusserungen aus diesem Kundenkreis helfen aus aller Welt mit, die Homepage aktuell zu halten. Darum sind die Autoren für Anregungen, Informationen und historisches Material immer dankbar. Wie sagte mein Vater früher so schön: «Me mues nid alles sälber wüsse, aber me mue immer wüsse wo me cha go luege!»

Dies kann man unter: www.winterthur-glossar.ch

Irène Bodenmann-Meli,
22.11.2014, 113. Jahrgang, Nr. 170.